



Die Sudetendeutschen

www.sudeten.de

Presseerklärung

München, 12. Oktober 2023

Sudetendeutsche verurteilen Hamas wegen Völkermord Empörung über Äußerung des tschechischen Ex-Präsidenten Miloš Zeman

München. Der Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, Bernd Posselt, hat den jüngsten Terrorangriff der Hamas gegen Israel schärfstens verurteilt und betont, dessen Ziel sei nichts anderes als Völkermord. Er versicherte Israel und die Juden in aller Welt der absoluten Solidarität seiner Volksgruppe. An die Trägerin des Europäischen Karls-Preises der Sudetendeutschen; Charlotte Knobloch; gewandt; betonte er, die Sudetendeutschen würden mit allen ihnen möglichen Mitteln gegen Antisemitismus, wie ihn Sympathisanten der Hamas in Europa und in Deutschland gezeigt hätten, kämpfen.

Empört zeigte sich der langjährige Europaabgeordnete über den ehemaligen tschechischen Staatspräsidenten Miloš Zeman, der Israel aufgerufen habe, sich beim Kampf gegen die Hamas die „erfolgreiche Vertreibung der Sudetendeutschen“ nach dem Zweiten Weltkrieg zum Beispiel zu nehmen. In einer solchen ernsten Stunde verbiete es sich, nationalistische Phantasien in einem winzigen Teil des politischen Spektrums in der Tschechischen Republik zu befriedigen, statt europäische Solidarität mit Israel und den Juden zu üben, die ehrlich ist. Die Sudetendeutschen seien dem heutigen Präsidenten der Tschechischen Republik Petr Pavel und der tschechischen Regierung von Petr Fiala „äußerst dankbar, dass sie europäisch und humanistisch denken, das heißt, gemeinsam mit den Sudetendeutschen und allen Europäern eindeutig und gemeinsam gegen die Verbrechen der Hamas Stellung nehmen“.

Mit Dank im Voraus für die redaktionelle Verwertung

Sudetendeutsche Landsmannschaft (SL)

Bundesverband e.V.

Presse Hildegard Schuster

Hochstraße 8, 81669 München

Telefon: 089 48000354 und 0171 2049747